

Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer Schulstraße und Dürerstraße

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Schulstraße und Dürerstraße und die Einrichtung einer Fahrradstraße zu veranlassen. Über die Umsetzungsmöglichkeiten ist zeitnah im UBV zu berichten.

Begründung:

Bereits im beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan 2007 wurde die erforderliche Verkehrssicherheit in der Schulstraße und Dürerstraße behandelt. In beiden Straßen befinden sich zwei Schulen, Kindergarten und mehrere Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und Senioren. Entsprechend intensiv werden die Straßen durch Fußgänger und FahrradfahrerInnen genutzt. Die Führung des Gewerbeverkehrs sollte aus Gründen der Verkehrsbelastung und -sicherheit davon möglichst getrennt und bevorzugt über die Philipp-Reis-Straße geführt werden.

Inzwischen hat sich die Verkehrssituation weiter verschlechtert. Die Öffnung der Dürerstraße in Richtung Kreisel Im Boden ist dabei ungünstig. Durch den elterlichen Bring- und Holverkehr entstehen gefährliche Verkehrssituationen für die Schülerinnen und Schüler, die den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen. Nach dem erschließenden Straßenausbau und dem Bezug des angrenzenden Wohngebiets sind nun verkehrsführende Verbesserungen erforderlich.

Auf Grund des Antrag DR. 625/X zur Verkehrssituation in der Schulstraße und Dürerstraße wurde im UBV am 24.Nov.2015 und am 16.Feb.2016 bezüglich eines Konzepts zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesen beiden Straßen beraten. So wurde auch über die heutige Möglichkeit einer „Fahrradstraße“ informiert und favorisiert. Mit dem Antrag soll jetzt erreicht werden, dass die Schulstraße zeitnah als „Fahrradstraße“ eingerichtet werden.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Winfried Pohl